

Presse-Information

Kanalarbeiten in zwei Straßen in Algermissen

Verband investiert rund 600.000 Euro – Arbeiten sollen im Herbst abgeschlossen sein

Algermissen/Peine – im Juni 2022 --- Gleich nach den Pfingsttagen hat der der Wasserverband Peine mit Kanalarbeiten in zwei Straßen in Algermissen begonnen: „Wir erneuern knapp 190 Meter des Regenwasserkanalnetzes im Bereich der Straßen Batjerie und Sudetenlandstraße“, kündigt Jens Dutkowski, Bauleiter des Wasserverbands Peine an. Bis zum frühen Herbst sollen die Kanalarbeiten abgeschlossen sein. Der Verband investiert rund 600.000 Euro in diese Infrastrukturmaßnahme in der Gemeinde Algermissen.

Den Auftrag zur Erneuerung der knapp 190 Meter des Regenwasserkanalnetzes hat die Fachfirma PSG erhalten. Begonnen wird im Bereich Batjerie, die Arbeiten in der Sudetenlandstraße sollen später folgen, der Termin hängt vom Bauverlauf ab. Die neuen Rohre weisen unterschiedliche Durchmesser von 30 bis zu 60 Zentimetern auf, je nach hydraulischem Bedarf im Kanalnetz. Zudem werden noch Schächte gesetzt, wichtige Kontroll- und Betriebspunkte im Netz: Sechs Stück sind es im Bereich Batjerie. Im Bereich Sudetenlandstraße werden sechs Schächte des Schmutzwasserkanalnetzes gesetzt sowie zwei Schmutzwasser-Anschlussleitungen, die vom Hauptkanal abzweigen, erneuert. Eine Kamerabefahrung hatte deutlichen Sanierungsbedarf an diesen Stellen im Kanalnetz aufgezeigt. Dann bietet es sich an, auch die Erneuerung von Hauptsammler, Schächten und bei Bedarf abzweigenden Hausanschlussleitungen bei so einem Bauprojekt in einer Ausschreibung zusammenzufassen. Zudem wird im Bereich Batjerie der Verlauf des Rohrs angepasst, so kann der Weg über ein Privatgrundstück, wie er bisher erfolgte und damit verbundenen Auflagen der Nutzung, vermieden werden.

Die Kanalarbeiten erfolgen in sogenannter offener Bauweise, mit entsprechendem Straßenaufbruch. „Wir halten die Einschränkungen für die Anlieger so gering wie möglich, die erfahrene Fachfirma ermöglicht den Anliegerverkehr wo immer möglich“, so Bauleiter Dutkowski. „Das gilt auch für die Sudetenlandstraße, dort wird es zudem eine Sonderregelung für die Müllabfuhr in der Bauphase geben: Es sind Sammelstellen geplant, zu denen die Baufirma die Tonnen bringen wird. Darüber informiert die Baufirma die Anlieger rechtzeitig vorab.“

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de